

Wer sind wir

Das Evangelische Berufskolleg der Bergischen Diakonie ist ein staatlich anerkanntes Berufskolleg der Sekundarstufe II im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen.

Als evangelische Schule mit langer Ausbildungstradition bilden wir vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Schülerinnen und Schüler in qualifizierter Weise für soziale Berufe aus.

Schulqualität zeigt sich für uns in einem offenen, wertschätzenden Klima. Unser Unterricht ist schülerorientiert, fachlich fundiert und praxisnah.

Die Schumatmosphäre soll allen Beteiligten Identifikation mit den Ausbildungszielen und individuelle Förderung ermöglichen.

Als privates Evangelisches Berufskolleg mit ca. 350 Schülerinnen steht für uns ein ganzheitliches Lernen und Arbeiten sowie die Beratung und Begleitung jedes Einzelnen im Vordergrund.

Wo Sie uns finden

Das Evangelische Berufskolleg liegt im Stadtteil Ostersbaum nahe der Elberfelder Innenstadt. Es ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar:

Buslinien 612 / 622 / 623
Haltestelle „Am Engelnberg“

Über die Autobahn A 46:
Ausfahrt Wuppertal-Elberfeld, Schwesterstraße, rechts auf die Straße „Ostersbaum“, nach ca. 500 Metern an der Ampel rechts abbiegen in die Straße „Am Engelnberg“. Oben dann links in die Straßburger Straße einbiegen.

Evangelisches Berufskolleg der Bergischen Diakonie

Straßburger Straße 39, 42107 Wuppertal
Schulleiterin: Martina Hadasch, StDin
Telefon: 0202 87066-0
Telefax: 0202 87066-29
E-Mail: ev.bk@bergische-diakonie.de
www.bergische-diakonie.de

Spendenkonto:

BfS Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE74 3702 0500 0000 4242 42
Verwendungszweck: Evangelisches Berufskolleg

Stand: 05/2020



Fachschule für Heilerziehungspflege

Was gehört zu den Unterlagen?

- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Foto
- Kopie des Abschlusszeugnisses
- Nachweis über ein Praktikum
oder
- Nachweis über eine einschlägige
Ausbildung

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung
ohne Mappe zu, da wir die Unterlagen
nicht zurücksenden.



Aufnahmevoraussetzungen

- Erweitertes Führungszeugnis bei der
Aufnahme

Vorzuweisender Abschluss:

- Sekundarabschluss I (FOR) und eine ein-
schlägige Berufsausbildung
(Heilerziehungshilfe, Kinderpflege etc.)

oder

- Fachhochschulreife und praktische Erfah-
rungen im sozialen Bereich von einem
Jahr (z. B. FSJ, Praktikum oder FOS
11+12)

oder

- Hochschulreife und praktische Erfahrun-
gen im sozialen Bereich. Es müssen min-
destens 900 Stunden absolviert werden.

Dauer:

3 Jahre Vollzeit

Organisation:

- 2 Jahre schulischer Unterricht, darin sind
Praktika im Umfang von 16 Wochen inte-
griert
- 1 Jahr Berufspraktikum
(Anerkennungsjahr)

Mit der Ausbildung zur Heilerziehungspfle-
gerin/ zum Heilerziehungspfleger haben Sie
gleichzeitig die Möglichkeit, die Fachhoch-
schulreife zu erwerben.

- Theorie der Heilerziehung
- Gesundheitsförderung/Pflege
- Berufs- und Rechtskunde
- Fachpraxis Heilerziehung
- Fachpraxis Gesundheitsförderung/Pflege
- Mathematik
- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

Abschluss:

Staatlich geprüfte Sozialassistentin/
Staatlich geprüfter Sozialassistent,
Schwerpunkt Heilerziehung

Berufliche Praxisfelder:

Einrichtungen der Behindertenhilfe